



Bürgerforum Nordhorn e.V. • Pfeilkrautweg 33 • 48531 Nordhorn

Stadt Nordhorn
Bürgermeister
Mitglieder des Stadtrates

Fraktion: B!FN
Sprecher: Kai Schmidt
Telefon: +49 (0)176 - 68 24 52 70
E-Mail: kai.schmidt@rat.nordhorn.de
Internet: www.buergerforum-nordhorn.de

Datum: 11.11.2022

Antrag der Fraktion Bürgerforum Nordhorn e.V.

„Pflegetische Grafschaft Bentheim“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen für die nächste Sitzung des SJISO die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Pflegetische Grafschaft Bentheim“ und stellen dazu folgenden Antrag:

1. Die Stadt Nordhorn wird schnellstmöglich Kooperationspartner am Netzwerk „Pflegetische Grafschaft Bentheim“
2. Bürgermeister und Verwaltung beginnen, mit Beteiligung von Vertreter*innen aus der Politik, zeitnah mit der Aufnahme von Gesprächen mit der Steuerungsgruppe der Pflegetische Grafschaft Bentheim zur Organisation des 1. Pflegetisch Nordhorn welcher im ersten Halbjahr 2023 stattfinden sollte.

Begründung:

Die erfolgreiche Arbeit der Pflegetische Grafschaft Bentheim, welche bereits in den Kommunen Neuenhaus, Uelsen, Schüttorf und Bad Bentheim durchgeführt wird zeigt, wie wichtig es ist, Akteure im Pflegebereich miteinander zu vernetzen, zusätzlich spielt die demographische Entwicklung eine immer größere Rolle im Zuge der Entwicklung in den Bereichen Pflege und Gesundheitswesen.

Seiten 1 von 2



Die Stadt Nordhorn hat die Möglichkeit, sich am bereits bestehenden Netzwerk „Pflegetische Grafschaft Bentheim“ zu beteiligen und diese in Nordhorn zu etablieren. Die Plegetische bilden ein Netzwerk zur Versorgung Pflegebedürftiger, einer immer größer werdenden Gruppe unserer Gesellschaft, sowie zur Unterstützung deren Angehörigen.

Zitat der Webseite www.pflegetische-grafschaft-bentheim.de:

„Durch die Zusammenarbeit unterschiedler Menschen, Berufsgruppen und ehrenamtlich Tätigen werden Hilfebedarfe aller Akteure erfasst. Die beteiligten Akteure treffen sich dabei zu regelmäßig stattfindende Plegetischen, um die Versorgungslage von Hilfe- und Pflegebedürftigen sowie deren Angehörigen zu thematisieren. Dabei sollen Versorgungslücken aufgezeigt, Kooperationsstrukturen vertieft und durch die sektorenübergreifende Vernetzung neue Ideen und Lösung entwickelt werden.“

Mit freundlichen Grüßen

Kai Schmidt

B!FN